

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>I. Die Rehabilitation von Querschnittgelähmten</i>	13
1 Begriff, Ursache, Häufigkeit und Altersverteilung der Querschnittlähmung. Begriff der Rehabilitation	13
1.1 Der Begriff der Querschnittlähmung	13
1.2 Ursache der Querschnittlähmung	14
1.3 Häufigkeit der Querschnittlähmung	15
1.4 Altersverteilung der Querschnittlähmung	15
1.5 Der Begriff der Rehabilitation von Querschnittgelähmten	15
2 Der schematische Rehabilitationsverlauf im Paraplegikerzentrum	16
2.1 Die erste Phase der Rehabilitation	17
2.2 Die zweite Phase der Rehabilitation	18
2.3 Die dritte Phase der Rehabilitation	19
<i>II. Das Individuum im Rehabilitationsprozeß</i>	23
1 Die psychologische Problematik in der ersten Rehabilitationsphase	24
1.1 Die neue Situation	25
1.2 Die Umstellung auf die neue Situation	26
1.3 Die Schmerzen	27
1.4 Reaktionen auf die neue Situation	27
1.5 Die Rolle des Personals	29
1.6 Die Rolle der Familie	30
1.7 Zusammenfassung	
2 Die psychologische Problematik in der zweiten Rehabilitationsphase	31
2.1 Die allgemeine Situation des Patienten im Paraplegikerzentrum	33
2.1.1 Die Ruhigstellung	33
2.1.2 Die Abhängigkeit	34
2.1.3 Schmerzen und Veränderung des Körperschemas	35
2.1.4 Das Eingeschränktsein	36
2.1.5 Die Isolation	38
2.2 Reaktionsformen auf die Situation im Paraplegikerzentrum: Grundformen der Reaktion	39

2.2.1	Regression und Egozentrismus	41
2.2.2	Reaktive, situative Depression	46
2.2.3	Verleugnen der Querschnittlähmung	48
2.2.4	Aggressives Verhalten	50
2.2.5	Gleichgültigkeit der Situation gegenüber	54
2.2.6	Erwartete, «normale» Reaktionsform	56
2.3	Die Rolle des Personals	61
2.4	Die Rolle der Familie	64
3	Die psychologische Problematik in der dritten Rehabi- litationsphase	67
3.1	Die Mobilisation	69
3.1.1	Das Aufsitzen	69
3.1.2	Das erste Sitzen im Rollstuhl	71
3.1.3	Reaktionsformen auf die Mobilisation	74
3.2	Erste Anpassung an die neue Situation	76
3.2.1	Persönlichkeit und Anpassung	77
3.2.2	Lernen neuer Gewohnheiten	81
3.2.3	Verfehlte Anpassungsformen	89
3.3	Erstes Ausgehen und erster Urlaub	92
3.4	Die Entlassung aus dem Paraplegikerzentrum	100
3.5	Die Rolle des Personals	106
3.6	Die Rolle der Familie	113
 <i>III. Querschnittlähmung und Körperschema</i>		116
1	Der Begriff des Körperschemas	116
1.1	Zur Geschichte des Begriffs Körperschema	117
1.2	Das Körperschema in phänomenologischer Sicht	126
1.3	Das Körperschema in unserer Fragestellung	137
2	Körperschemaveränderungen bei Querschnittgelähm- ten	137
2.1	Das Problem	138
2.2	Das Bewußtwerden der Veränderungen des Körper- schemas	142
2.3	Phantomerlebnisse	143
2.4	Zur Verarbeitung der Körperschemaveränderungen ..	148
 <i>Literaturverzeichnis</i>		153
<i>Sachregister</i>		159